Burg, 19.01.2026

Neues hochmodernes CT verbessert Diagnostik und Therapie in der Helios Klinik Jerichower Land

Vergangene Woche ging der neue hochmoderne Computertomograph (CT) der Burger Klinik in Betrieb. Verbesserte Diagnostik und geringere Strahlenbelastung unterscheiden das neue Gerät von seinem mehr als zehn Jahre alten Vorgängermodell. Mit der Investition in das neue CT-System baut die Helios Klinik Jerichower Land seine diagnostischen Möglichkeiten deutlich aus und stärkt die medizinische Versorgung in der Region nachhaltig.

„Mit dem neuen Computertomograph (CT) haben wir sowohl für unsere Mitarbeiter als auch für unsere Patienten neue Möglichkeiten geschaffen. Neben einer besseren Bildqualität bietet die neue Technik erweiterte Untersuchungsverfahren in der Diagnostik und Therapie", erklärt Dr. med. Tom Giesler, Ärztlicher Direktor der Helios Klinik Jerichower Land.

Der neue Computertomograph ermöglicht hochauflösende Bildgebung bei gleichzeitig deutlich reduzierter Strahlenbelastung. Dank kurzer Untersuchungszeiten und intelligenter Dosissteuerung profitieren insbesondere Notfall-, Schlaganfall- und Traumapatienten sowie Patientinnen und Patienten mit Herz-, Lungen- oder Krebserkrankungen.
„Bei allen Untersuchungen erzielen wir mit dem neuen CT eine niedrigere Strahlungsbelastung und bessere Bildqualität. Wir Ärzte erhalten Zugang zu einer qualitativ hochwertigen Diagnostik mit neuesten Low-Dose-Technologien und mit deutlich kürzeren Rekonstruktionszeiten", erklärt Angela Standke, Chefärztin der radiologischen Abteilung in der Burger Klinik. Auch der Funktionsumfang ist größer. „So lassen sich große und kleine Blutgefäße mit der neuen Medizintechnik nicht nur besser sichtbar machen, sondern auch anhand von CT-Angiographien, also Untersuchungen von Gefäßen, wird künftig z. B. die Schlaganfalldiagnostik gravierend verbessert und verkürzt. Das ist ein entscheidender Fortschritt für die Patientensicherheit und die Qualität unserer medizinischen Versorgung", betont die Chefärztin der Radiologie.

Auch aus Sicht der kommunalen Verantwortung ist die Investition ein wichtiges Signal. Die Investition wurde durch den Sonderfond Förderung von Investitionen in medizinisch-technische Geräte einschließlich baulicher Anpassungen in Krankenhäusern des Landes Sachsen-Anhalt finanziert

Das CT-System verfügt über eine moderne Mehrschicht-Technologie mit bis zu 128 Schichten, eine große Röhrenöffnung für mehr Patientenkomfort sowie innovative Software zur Reduktion von Strahlendosis und Metallartefakten. Automatisierte Abläufe und eine tabletgestützte Bedienung optimieren zudem die Arbeitsprozesse für das medizinische Personal und verkürzen Untersuchungszeiten.

„Die Investition des Landes Sachsen-Anhalt ist ein klares Bekenntnis zu Qualität, Innovation und Zukunftsfähigkeit unserer Klinik und der Region", sagt Michael Lange, Geschäftsführer der Helios Klinik Jerichower Land. „Sie stärkt nicht nur die Patientenversorgung, sondern auch unsere Attraktivität als moderner Arbeitgeber im Gesundheitswesen."

Die offizielle Eröffnung des neuen Computertomographen fand am 15. Januar im Beisein von Vertretern aus Politik, Verwaltung und Klinikleitung statt.

Die radiologische Abteilung der Helios Klinik Jerichower Land bietet neben Untersuchungen im CT auch die Magnetresonanztomographie (MRT), konventionelles Röntgen sowie Mammographie an.
Weitere Information finden Sie unter: https://www.helios-gesundheit.de/standorte-angebote/kliniken/burg/fachbereiche/radiologie/

Fotocredit: Helios Kliniken
Bildunterschrift: Der neue hochmoderne Computertomograph wurde am 15. Januar in der Burger Klinik offiziell eingeweiht. Von links: Chefärztin Angela Standke und Dr. med. Jens Hildebrandt, leitender Oberarzt der Radiologie, bei der symbolischen Eröffnung.

Helios

Faktenpapier – Neuer Computertomograph (CT)

Kurzüberblick

- Alter CT über 10 Jahre im Einsatz
- **System:** Modernes Mehrzeilen-CT (128-Schicht-Technologie)
- **Einsatzgebiet:** Notfallmedizin, Innere Medizin, Kardiologie, Neurologie, Onkologie, Unfallchirurgie
- **Ziel:** Schnellere Diagnosen, höhere Bildqualität, geringere Strahlenbelastung

Medizinischer Mehrwert

- **Schnelle Diagnostik:** Sehr kurze Untersuchungszeiten, insbesondere relevant bei Schlaganfall-, Trauma- und Notfallpatienten.
- **Hohe Bildqualität:** Hochauflösende Darstellung selbst kleinster anatomischer Strukturen.
- **Schonende Untersuchung:** Deutlich reduzierte Strahlendosis durch moderne Dosismanagement- und Rekonstruktionsverfahren.
- **Breites Einsatzspektrum:** Von Routineuntersuchungen bis zu komplexen Spezialdiagnosen.

Technische Eckdaten (auszugsweise)

- **Schichttechnik:** 64 Schichten, erweiterbar auf 128 Schichten
- **Röhrenöffnung:** 70 cm – geeignet auch für adipöse oder eingeschränkte Patienten
- **Rotationszeit:** bis zu 0,33 Sekunden
- **Untersuchungstisch:** belastbar bis über 300 kg
- **Energieeffizienz:** kompakte Bauweise mit geringem Platz- und Energiebedarf

Besondere Funktionen

- **Strahlendosis-Reduktion:** Intelligente automatische Anpassung an Körpergröße und Untersuchungsregion
- **Spektral-/Dual-Energy-Technologie:** Bessere Gewebecharakterisierung, z. B. bei Gefäß-, Lungen- oder Tumordiagnostik
- **Metallartefakt-Reduktion:** Verbesserte Bildqualität bei Patienten mit Implantaten
- **Workflow-Optimierung:** Tablet-gestützte Bedienung, automatisierte Untersuchungsabläufe, kürzere Wartezeiten

Nutzen für Patienten und Region

- Schnellere und präzisere Diagnosen
- Weniger Belastung durch Strahlung
- Kürzere Untersuchungs- und Liegezeiten
- Stärkung der wohnortnahen medizinischen Versorgung
- Attraktivitätssteigerung des Standorts für Fachpersonal

Investition und Einordnung

Mit der Investition in das neue CT-System setzt die Helios Klinik Jerichower Land ein klares Zeichen für moderne Hochleistungsmedizin, Patientensicherheit und nachhaltige Gesundheitsversorgung. Die Investition wurde durch den Sonderfond Förderung von Investitionen in medizinisch-technische Geräte einschließlich baulicher Anpassungen in Krankenhäusern des Landes Sachsen-Anhalt finanziert.

Die Helios Klinik Jerichower Land, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Magdeburg, mit eigener Krankenpflegeschule im Helios Bildungszentrum Jerichower Land verfügt in acht Fachabteilungen und einer Belegabteilung über 231 Betten. Rund 350 Mitarbeiter versorgen jährlich über 10.500 stationäre Patienten.

Helios gehört zum Gesundheitskonzern Fresenius und ist Europas führender privater Gesundheitsdienstleister mit rund 128.000 Mitarbeitenden. Zu Fresenius Helios gehören die Helios Gruppe in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika. Rund 26 Millionen Menschen entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2024 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von mehr als 12,7 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über mehr als 80 Kliniken, rund 220 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) mit etwa 570 kassenärztlichen Sitzen, sechs Präventionszentren und 27 arbeitsmedizinische Zentren. Helios behandelt im Jahr rund 5,5 Millionen Menschen in Deutschland, davon mehr als 4 Millionen ambulant. Seit seiner Gründung setzt Helios auf messbare, hohe medizinische Qualität und Datentransparenz und ist bei über 90 Prozent der Qualitätsziele besser als der bundesweite Durchschnitt. In Deutschland beschäftigt Helios rund 78.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete im Jahr 2024 einen Umsatz von rund 7,7 Milliarden Euro. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 57 Kliniken, davon sieben in Lateinamerika, rund 130 ambulante Gesundheitszentren sowie über 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 20 Millionen Patient:innen behandelt, davon mehr als 19 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 50.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2024 einen Umsatz von mehr als 5 Milliarden Euro.

Pressekontakt:
Rebecca Jahn
Clusterleitung Marketing, Kommunikation und Technologien
Helios Kliniken im Cluster Magdeburg

Mobil: (0151) 45 79 61 63
E-Mail: rebecca.jahn@helios-gesundheit.de